

Fünftes Treffen der Steuerungsgruppe **26.09.2023 ♦ 19:00 – 21:20 Uhr Bürgersaal Langensteinbach**

Anwesende aus den AKs:

Kai Basler (Politische Jugendbeteiligung), Felicitas Becker (AK Barrierefreies Karlsbad), Heike Christmann (AK Begegnung), Dietmar Beuchelt (Seniorenbeirat), Volker Goldbecker (AK Digitale Teilhabe), Herbert Grässle (AK Begegnungsort „Traube“), Dieter Hartz (Seniorenbeirat und AK Digitale Teilhabe), Markus Kunz (AK Energie-Sharing&Energiegenossenschaft Karlsbad), Heidelinde Niemeier (AK Nationalitätenbewegung), Barbara Rinke (AK Barrierefreies Karlsbad) Ulrike Seiter (AK Wirtschaft), Sieghart Seith (AK Energie-Sharing&Energiegenossenschaft), Christian Wolf (AK Digitale Teilhabe)

Peter Kappes, Hans Kleiner

Gemeindeverwaltung: Björn Kornmüller, Hans-Dieter Stößer, entschuldigt: Sarah Esaias

SPES e.V.: Bernhard Goldschmidt, Verena Baader

TOP 1 Begrüßung

Herr Kornmüller begrüßt die Anwesenden zur Sitzung und übergibt die Moderation an Frau Baader und Herr Goldschmidt.

TOP 2 Blick auf das Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 23.05.2023 wird angenommen.

TOP 3 Rückmeldungen zu Geschäftsordnung

Frau Baader erläutert, dass im Jahr 2020 der Gemeinderat entschied, das bürgerschaftliche Engagement der Gemeinde neu zu strukturieren und zu bündeln, um daraus entstehende Synergien zu schaffen. Die Geschäftsordnung von 2013 wird fortgeschrieben. Die alte Geschäftsordnung wird außer Kraft gesetzt. Frau Baader geht die neue Geschäftsordnung nach Paragraphen einzeln durch und bittet um Rückmeldungen. Einwände werden aufgenommen.

Zu § 1 Herr Hartz fügt hinzu, dass Punkt 6 überflüssig ist da der Text bereits in Punkt 4 geschrieben ist.

Zu § 2 Die Leitung der Steuerungsgruppe übernimmt die Moderatorin oder der Moderator. Text wird von ein/e auf die oder der geändert.

Zu § 3 Frau Christmann wünscht, dass die Arbeitskreise einmal pro Jahr ihre Projekte dem Gemeinderat vorstellen. Im Punkt 2 wird das mit aufgenommen.

Zu § 4 Frau Baader ermuntert die Arbeitskreise sich außerhalb der Sitzungen der Steuerungsgruppe zu treffen. Es kann vorkommen, dass sich Projekte in verschiedenen Arbeitskreisen wiederfinden. Die Ergebnisse der Treffen werden in offiziellen Sitzungen der Steuerungsgruppe bekannt gegeben. Keine Einwände.

Zu § 5 Änderungen im Text vornehmen. Arbeitskreise und Projektgruppen. Sonst keine Einwände.

Zu § 6 Herr Hartz fragt nach, ob der Engagementbeauftragte der Gemeinde eine neue Person darstellt. Herr Kornmüller erklärt, dass zurzeit noch die Moderatorin die Engagementbeauftragte ist. Eventuell wird dies ausgeweitet. Frau Seiter hat die dringende Bitte an die Verwaltung, dass Anfragen zeitnah bestätigt und bearbeitet werden. Bei Frau Esaias kommen alle Anfragen zusammen.

Zu § 7 Frau Christmann möchte wissen, wie die Gelder verwaltet werden. Herr Kornmüller erläutert, dass die Entscheidung dem Gemeinderat obliegt. Frau Seiter spricht das Thema Datenschutzgrundverordnung an. Die Datenschutzgrundverordnung sollte mit in die Geschäftsordnung. Wie sollen die Arbeitskreise mit dem Datenschutz umgehen?

TOP 4 Stand aus den Arbeitskreisen

AK Energie-Sharing & Energiegenossenschaft Karlsbad

Über den aktuellen Stand des Arbeitskreises informiert Herr Seith. Sechzig Mitglieder sind aktiv tätig von ca. 300 Mitglieder der Bürgerenergie Genossenschaft. Es haben sich Arbeitsgruppen gebildet. Jetzt stellt sich die Frage. Wohin soll das führen? Kann das große Projekt in Karlsbad bleiben, oder soll mit anderen kooperiert werden? Ursprünglich war der Plan, in die Photovoltaikanlage Hamberg einzusteigen. Aber dieses Projekt ist für einen Arbeitskreis zu groß und finanziell nicht möglich. Mit der Gemeinde Durmersheim wird jetzt eine Kooperation angestrebt. Die Gemeinde Durmersheim ist erfahren. Ende Oktober findet ein Termin mit dem Gemeinderat und Vertretern von Durmersheim statt. Alle zeigen sich beeindruckt von der rasanten Entwicklung.

AK Teilhabe durch Digitale Vernetzung

Herr Wolf erläutert kurz die Grundlage und die Ideensammlung der Karlsbad App.

Folgende Angebote sind unter anderem angedacht:

- Dienstleistungsbörse (ähnlich zur Taschengeldbörse)
- Digitale Freibadkarte
- Kita-Platz-Finder
- Pflegeplatz-Finder

Das Projekt funktioniert nur in Verbindung mit der Kommune und nun stellt sich die Frage, wo soll das Engagement der Arbeitskreise einfließen, dass Ergebnisse sichtbar werden. Herr Kornmüller erklärt hierzu, dass die Webseite neu überarbeitet wird und in diesem Zusammenhang auch die „Karlsbad-App“ mitaufgenommen werden soll. Eine IT-Analyse wurde extern beauftragt, um die Möglichkeiten einer Überarbeitung oder Verbesserung der Homepage zu untersuchen. Nach der Analyse und wenn das Projekt konkreter wird, wird sich Herr Kornmüller mit dem Arbeitskreis in Verbindung setzen. Die digitale Freibadkarte ist ein kleinerer Prozess und könnte schon vorab umgesetzt werden. Rückmeldungen und Informationen zum Stand der Dinge reicht Frau Esaias an den Arbeitskreis weiter. Eine barrierefreie Homepage ist nötig.

AK Kreativraum Auerbach

Herr Wolf berichtet im Namen seiner Frau, dass das Projekt Bücherschrank sehr erfolgreich abgeschlossen wurde. Das neue Projekt Kreativraum, ein öffentlicher Begegnungsort generationenübergreifend (kochen, basteln, stricken), ist gestartet. Räumlichkeiten und finanzielle Mittel werden geklärt. Frau Baader erwähnt das Förderprogramm Quartiersakademie. Das Antragsvolumen kann die Gemeinde beantragen.

AK Nationalitätenbewegung

Jeden Monat finden regelmäßig Treffen statt berichtet Frau Niemaier. Der Arbeitskreis sucht dringend organisatorische Unterstützung.

AK IG Barrierefreies Karlsbad

Frau Rinke wurde von Ortsvorsteher Herr Kleiner zur Ortsbegehung in Auerbach eingeladen und konnte sich in Auerbach ein Bild über die Barrierefreiheit machen. Herr Kleiner und die Ortschaftsräte lobten Frau Rinke für Ihre fachliche Kompetenzen.

Für die Talblickhalle ist schon länger ein Fahrstuhl erwünscht.

Am 26.09.2023 war der Termin zur Submission. Das Rathaus Auerbach ist nicht Barrierefrei und besitzt kein barrierefreies WC. Wer ist für diese Anliegen ihr Ansprechpartner und welchen Weg soll sie gehen? Herr Kornmüller stellt zwei Möglichkeiten vor. Bei Frau Esaias einen schriftlichen Antrag stellen ist die erste Möglichkeit. Einen Termin direkt bei Herr Kornmüller vereinbaren ist die zweite Möglichkeit.

AK Begegnungsformate entwickeln

Frau Christmann berichtet, dass im Seniorenzentrum Ittersbach am 1. Donnerstag im Monat ein Spielenachmittag stattfindet. Dieser komme sehr gut an. Das Motto-Cafe findet regelmäßig statt. Diesmal wurde „Schenkzeit“ vorgestellt. Eine Aufklärungsveranstaltung zum Enkeltrick fand statt. Weitere Themen sind geplant, z.B. ein Singnachmittag. Das Motto-Cafe wird gut besucht, mittlerweile gibt es Stammgäste. Es ist viel Raum für Potential, aber Frau Christmann kann das nicht alles alleine bewältigen. Dazu braucht man ein Team.

AK „Traube“ Familien und Bürgertreff Spielberg

Es läuft sehr gut berichtet Herr Grässle. Das Sonntagscafé findet alle vier Wochen statt. Mittlerweile ist der Treff über Karlsbad hinaus bekannt. In den nächsten Monaten findet ein abwechslungsreiches Programm statt. Biertasting im Oktober. Männerkochen und Wirtshaussingen im November. Büchervorstellung und Kerzen ziehen im Dezember. Herr Grässle braucht mehr Mitsreiter. Er macht die Aufgabe sehr gern, aber es darf nicht zu viel werden.

AK Wirtschaft

Die Ortsmitte Langensteinbach macht keinen guten Eindruck, so erläutert Ulrike Seiter. Es gibt viele Leerstände. Jetzt müsse die Richtung aufgezeigt werden, wie Karlsbad sich auch wirtschaftlich gut aufstellt. Diese Aufgabe kann der Arbeitskreis Wirtschaft nicht stemmen. Es wird externe Hilfe benötigt.

Das wichtige Thema gehört in den Gemeinderat und aus dem Arbeitskreis raus.

Herr Kornmüller erklärt, dass eine Datenanalyse kostenintensiv ist und im Haushalt ist kein Budget dafür eingeplant. Eine funktionierende Wirtschaftsförderung wird benötigt. Herr Kornmüller sucht Lösungen.

AK Seniorenbeirat

Seniorenrat ist neu aufgestellt und muss sich noch besser kennenlernen, so Dieter Hartz „Gutes Älterwerden“ geht durch die Neuaufstellung in eine neue Richtung. Die Gesellschaft verändert sich und es gibt immer mehr einsame Menschen. Viele Karlsbader haben keine Verwandtschaft hier. Einladungen für einige Interessenten zur Seniorenarbeit sind am Laufen. Es findet ein guter Austausch mit Frau Rinke statt.

AK Jugendbeteiligung

Der Politiktag findet Ende Februar 2024 statt. Hierfür soll vormittags die Schule entfallen. Der genaue Zeitplan für den Jugendpolitiktag wird noch erarbeitet. Im Herbst 2023 kommen die nächsten Schritte.

Top 7 Verschiedenes

Nächster Termin der Steuerungsgruppe ist am **Montag, 23.10.2023**
Abschlusstreffen mit SPES.

Was brauchen Sie noch von SPES?

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag
Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.



Das Förderprogramm »Quartiersimpulse« wird von
der Allianz für Beteiligung durchgeführt.